

# Entwicklung der Kernhaushalte der Länder bis einschließlich November 2022

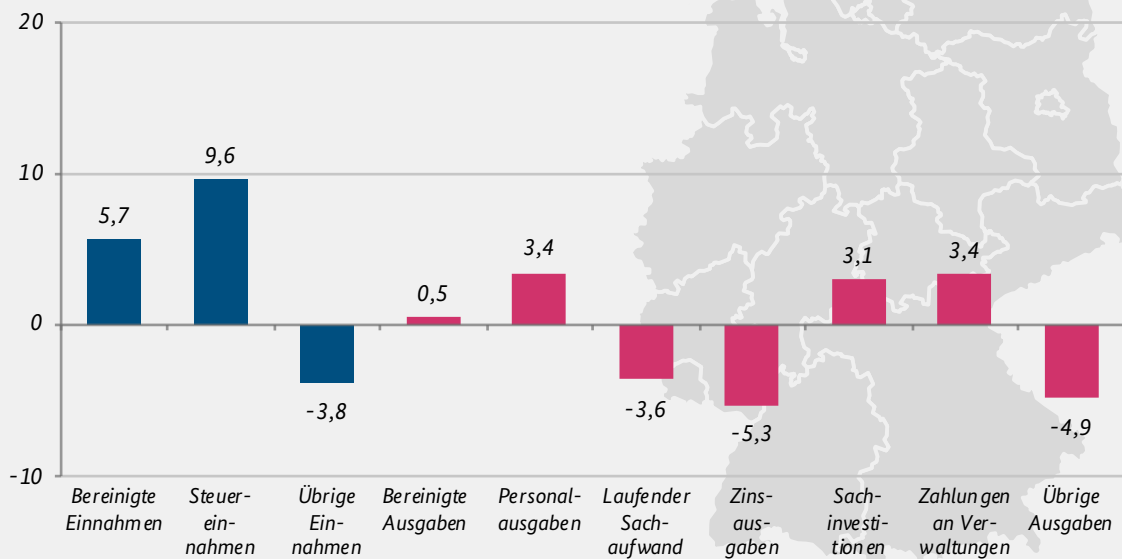
Die Entwicklung der Länderhaushalte stellte sich auch Ende November 2022 weiterhin deutlich günstiger dar als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Einnahmen der Länder erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 5,7 Prozent, während die Ausgaben lediglich um 0,5 Prozent zunahmen. Die Steuereinnahmen stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum um 9,6 Prozent an. Die Ländergesamtheit erwirtschaftete bis Ende November einen Finanzierungsüberschuss in Höhe von 9,8 Mrd. Euro und verbesserte damit die Haushaltssituation um 21,4 Mrd. Euro gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Da

erfahrungsgemäß im steuerstarken Monat Dezember die Finanzierungssalden deutlich günstiger ausfallen als im November, kann für das Haushaltsjahr 2022 weiterhin von einem deutlichen Überschuss ausgegangen werden. Die Planungen der Länder insgesamt gingen noch von einem Finanzierungsdefizit von rund 24,0 Mrd. Euro für das Gesamtjahr 2022 aus.

Die Einnahmen und Ausgaben der Länder bis einschließlich November 2022 sind im statistischen Anhang der Online-Version des Monatsberichts ([www.bmf-monatsbericht.de](http://www.bmf-monatsbericht.de)) aufgeführt.

## Entwicklung der Länderhaushalte bis November 2022 – Länder insgesamt

Veränderungsraten im Vergleich zum Vorjahr in Prozent

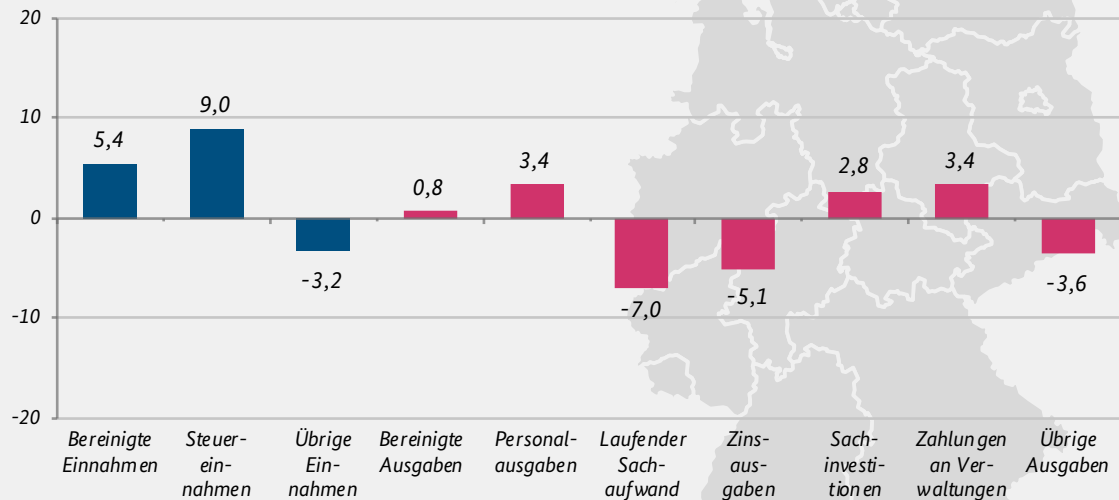


Quelle: Bundesministerium der Finanzen



### Entwicklung der Länderhaushalte bis November – Flächenländer

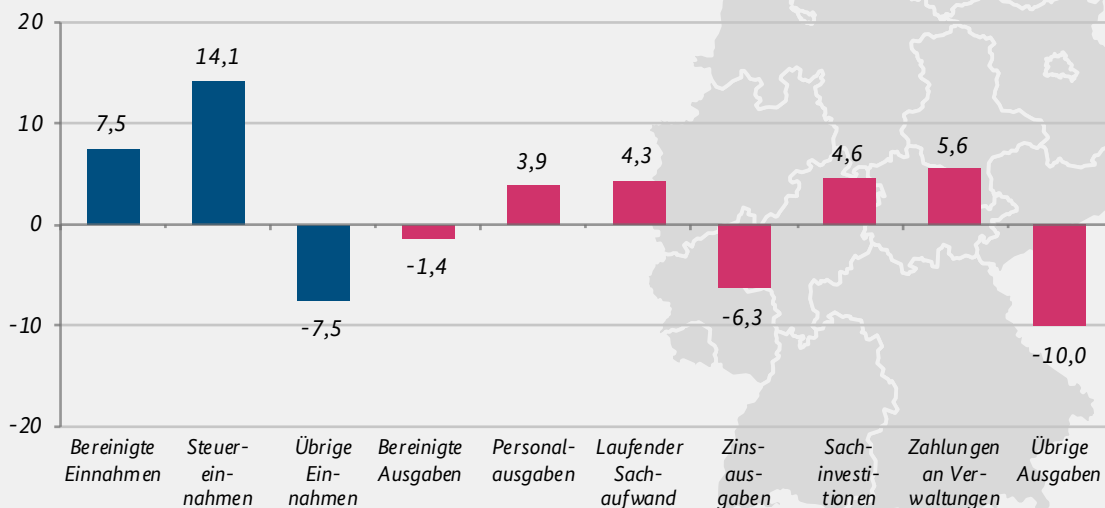
Veränderungsraten im Vergleich zum Vorjahr in Prozent



Quelle: Bundesministerium der Finanzen

### Entwicklung der Länderhaushalte bis November – Stadtstaaten

Veränderungsraten im Vergleich zum Vorjahr in Prozent



Quelle: Bundesministerium der Finanzen